





**Zu keiner Zeit war die Menschheit so mobil wie heute. Dennoch findet in Deutschland ein Großteil des täglichen Lebens nach wie vor in einem Radius rund um den Wohnort und die nähere Region statt. Die Menschen in Deutschland fühlen sich in ihrer lokalen Welt wohl: Trotz Globalisierung, Digitalisierung und zunehmender Mobilität leben 93 Prozent der Bevölkerung gerne in der Region, in der sie wohnen.** Auch bei den jungen Menschen unter 30, die aufgrund von Ausbildung, Beruf und Familiengründung noch am ehesten ihren Wohnort wechseln, ist die Bindung zu ihrem gegenwärtigen Nahbereich ausgesprochen hoch: 88 Prozent von ihnen leben nach einer Analyse des IfD Allensbach gerne dort. Dementsprechend hoch ist auch das Interesse am lokalen Geschehen. Die Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse ermittelt seit 2008 jährlich einen gleichbleibend hohen Wert von 88 Prozent der Bevölkerung, die sich für lokale Ereignisse und das Geschehen am Ort interessieren. Davon profitieren auch die lokalen Zeitungen, wie die aktuelle „Trends“-Ausgabe belegt, und damit wächst zugleich deren Verantwortung.

Lokal- und Regionalzeitungen sind im Internet die wichtigste Informationsquelle für lokale Nachrichten. Gut ein Viertel (28 Prozent) der Internetnutzer informiert sich laut BITKOM hier über das politische und wirtschaftliche Geschehen in ihrer unmittelbaren Umwelt, über Freizeitangebote und die Leistungen des örtlichen Handels und Handwerks. Dass die Lokalzeitung bei aller Veränderung der Mediennutzung noch immer eine Institution ist, zeigt auch das Interview mit Jürgen Haar, Chefredakteur der „Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung“, der seit 40 Jahren beim Röhm-Verlag arbeitet. „Heute hat man noch andere Möglichkeiten, sich zu informieren. Da wir als Medienhaus diese Möglichkeiten im Netz auch bieten, bin ich sehr optimistisch, dass wir als Marke SZ/BZ noch auf lange Zeit der Kanal Nummer eins für Information, Unterhaltung und Wissen sind.“

Der Leser von Tageszeitungen wird direkt in seiner Lebensumwelt angesprochen, aktuelle News werden mit lokalen Bedürfnissen und Interessen verknüpft, lokale Vorgänge und Ereignisse werden erst durch die Journalisten transparent. Viele Informationen erhalten die Redaktionen von ihren Lesern. Eine große Rolle spielt dabei neben sozialen Medien nach wie vor der persönliche Kontakt: „Wir sind Ansprechpartner und Botschafter unseres Verlags, wir sind nahbar und greifbar für die Menschen – jeden Tag. Kein anonymes Call-Center in einem Billiglohndland“, beschreibt Jörg Kleine, neuer Chefredakteur der „Goslarschen Zeitung“, das Verhältnis zu seinen Lesern.



Ihr

Martin Wieske,  
Geschäftsführer  
Verband Deutscher  
Lokalzeitungen e.V.

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Lokalzeitungen Service GmbH,  
Wexstraße 2, 10825 Berlin  
Tel.: 030-39 80 51-0

Projektleitung  
Martin Wieske (V.i.S.d.P.)

Konzept und Redaktion  
Daniela Braun, Helmut Hartung

Layout  
Katja Kuth, Wesseling

Druck  
Nordkurier Druck GmbH & Co.,  
Flurstraße 2,  
17034 Neubrandenburg

© Lokalzeitungen Service GmbH  
Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Die Beiträge geben jeweils die Auffassung der Autoren wieder. Diese müssen nicht in allen Einzelheiten mit der Auffassung des Herausgebers übereinstimmen.

## INHALT

### | EDITORIAL / INHALT |

### | UNSERE LOKALE WELT |

Im Dialog mit dem Leser .....	4
Online: Schaufenster journalistischer Arbeit .....	8
Die Zeitung ist noch immer eine Institution .....	10
Ein Blick von außen schärft die Sinne .....	12
Leonberg – ein Netzwerk bürgerlichen Engagements .....	16
Was Leser wollen .....	19
Relevanz und Qualität steigern .....	20

3

### | MEDIENPOLITIK UND FORSCHUNG |

Gegen Hassreden sind Redaktionen nicht machtlos .....	21
Leser müssen in den Wandel einbezogen werden ...	24
Wie gut sind Lokalzeitungen? .....	26

### | INNOVATIONEN |

Verkaufsförderung durch Medialeistung .....	28
Eine Investition in die Zukunft .....	29
Der Desk ist das Auge .....	30
Smart-Crossmedia-Tag .....	31
Hören statt Lesen .....	33



Das TRENDS-Magazin ist eine Branchenwerbeinformation für Verlage aus ganz Deutschland.

Gerne senden wir Ihnen Ausgaben für einen **Stückpreis von 12,00 Euro** (zzgl. Versandkosten und MwSt.) zu.

Als **VDL-Mitglied** können Sie **kostenfreie** Ausgaben bei uns anfordern.

Bei einer Abnahmemenge **ab 5 Exemplaren** berechnen wir für Porto und Verpackung einen Unkostenbeitrag von **5 Euro** zzgl. MwSt.

Herausgeber:  
Lokalzeitungen Service GmbH

Ich bestelle das TRENDS-Magazin 1 - 2019

Anzahl: \_\_\_\_\_

Verlag (für Rechnung) \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

2019